

Protokoll IG-Stamm vom Dienstag, 04.04.2017

Ulrich-Rösch-Saal, Hof zu Wil

Anwesende Vereine	16
Entschuldigte Vereine	9
Nicht anwesende Vereine	31
Anwesende Anzahl Personen Vorstand	5
Entschuldigte Vorstandsmitglieder	3
Anwesende Anzahl Personen Vereine	20
Anzahl Gäste	7

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Traktandenliste:

- 1 Begrüssung
- 2 Protokoll IG Stamm 30.11.2016
- 3 Rückblick Nacht des Wiler Sports vom 13.01.2017
- 4 Rückblick Delegiertenversammlung vom 16.02.2017
- 5 Informationen aus dem Departement Bildung und Sport
- 6 Informationen aus dem Departement Bau, Umwelt und Verkehr
- 7 Hallenbelange, wie weiter, was ist geplant
- 8 IGP Sportpark Bergholz / WISPAG
- 9 Projekt „Defibrillatoren“
- 10 Projekt „Gemeindeduell Wil - Kirchberg“
- 11 Vereinsmitteilungen
- 12 Terminplaner 2017
 - 21.05.2017 Laufduell Kirchberg – Wil
 - 07.06.2017 Hallenbelegungsborse 18:30h (Ort noch offen)
 - 16.08.2017 2. IG-Stamm (Ort noch offen)
- 13 Allgemeines und Umfrage

Martin Senn begrüsst die Anwesenden. Unglücklich ist das Datum insofern, als dass der Zirkus Knie dieses Jahr früh in Wil gastiert und heute viele Stammgäste im Zirkuszelt weilen (u. a. Jutta Rösli und zwei Vorstandsmitglieder). Seit dem letzten Stamm ist Erfreuliches und weniger Erfreuliches vorgefallen. Details sind Martin's PP-Präsentation zu entnehmen.

1. Begrüssung

Martin Senn begrüsst im Speziellen die ehemaligen Turnerinnen der Frauenriege SATUS Wil sind heute unter ihrem neuen Namen präsent: „Frauen Fitness Gruppe Wil“.

2. Protokoll IG-Stamm 30.11.2016

Das Protokoll des letzten IG-Stammes vom 30.11.2016 wird ohne Rückmeldung verdankt.

3. Rückblick Wiler Nacht des Sports

Martin Senn blickt auf die 10. Nacht des Sports im Stadtsaal zurück und zählt die Ranglisten der drei Kategorien auf. Als Verein des Jahres (Spezialehrung zum 10-Jahres-Jubiläum) wurde die LA KTV Wil gekürt. Martin Senn wurde „übertölpert“ und als Sportförderer 2016 geehrt.

4. Rückblick DV 2016

Martin Senn berichtet vom teilweise vorgesungenen Jahresbericht in Reimform, dem ersten Besuch von Daniel Stutz (neuer Stadtrat und Vorsteher BUV) an einer IG-Veranstaltung und der Neuwahl von Nadine Christl in den IG-Vorstand. Nach der DV hat Dani Wyler in seinem Referat hinter die Kulissen des Sportmoderatoren-Jobs blicken lassen.

5. Informationen Bildung und Sport“

Phat Do informiert über die vergangene 8. Saison von OSSO. Durchschnittlich 76 TN an neun Sonntagen im Wintersemester.

Das neue Projekt „Kids-Challenge“ startet am 5. April mit 97 Angemeldeten im Ebnettsaal. 5x an Mittwochnachmittagen werden in unterschiedlichen Sportarten Turniere gespielt. Mit dabei sind: KTV Wil Jugendriege, FC Wil Breitensport, UHC Hotshots Bronschhofen, Qwan Ki Do, KTV Handball.

Am 23.04.2017 findet im Lindenhof ein Training-Day für die Gemeinde-Challenge Kirchberg – Stadt Wil statt. Selina Büchel gibt Tipps & Tricks an die Läuferinnen und Läufer!

Phat plant zukünftig 4x jährlich einen E-Mail-Newsletter Sport Wil, indem Informationen der Stadt aber auch der Vereine weitergeleitet werden.

6. Informationen Bau, Umwelt und Verkehr

Renato Tamburlini gibt den Abschluss der Implementierung ins Reservationssystem bekannt. Bitte also an die Vereine die digitalen Daten zu überprüfen und zukünftig online die Reservationen vorzunehmen. Telefonische Reservationen sind nur noch für Schulküchen notwendig.

Für das Reservationssystem ist neu nicht mehr Martina Eberle zuständig. Sie werde ihre Nachfolge aber gewissenhaft einarbeiten.

Im Parlament ist die Sanierung des Dachs des Ebnetzsaals traktandiert. Aktuell ist geplant, dass dieser nächsten Sommer für ca. 4 Monate geschlossen bleibt.

Urban Staubli fragt nach, ob es für die Vereine alternative Trainingsmöglichkeiten geben wird, wenn der Ebnetzsaal umgebaut wird. → Renato kann aktuell noch keine Angaben machen.

Jürg Winiger TTC Wil moniert, dass vorletztes Wochenende die Qualität des Aushilfepersonals zu wünschen übrig liess. So musste zum Beispiel die Tribüne zuerst gereinigt werden. Ebenfalls war der Hallenboden nicht wie üblich gereinigt. Er findet, die Identifikation der Mitarbeitenden in der Lihohalle gehe nach und nach verloren. Die Verantwortlichkeit werde nicht mehr im selben Masse wahrgenommen. Sowie fürs Zusammenleben wie auch fürs Gebäude sei dies keine gute Entwicklung. → Renato bekräftigt, dass die zwar restrukturiert worden ist, aber die Ressourcen doch vorhanden sind um die Hallen zu reinigen. Krankheitshalber seien in den letzten Wochen viele Leute ausgefallen und die Aushilfen seien weniger geübt und möglicherweise weniger stark identifiziert. Die Hallen sollen professionell gewartet werden. Ein „Abwarten“ bis der letzte Turnende die Halle verlässt, wollen wir aber nicht mehr.

Martin Senn fragt nach, ob ein frei zugänglicher Wischmop zu Verfügung gestellt werden könnte, um insbesondere nach dem Magnesium-Gebrauch im Geräteturnen im Matt selbständig reinigen zu können. → Vanessa Gall nimmt den Input auf und bespricht's im Team. Sven Strassmann bringt ein, dass vom Magnesium trotzdem ein Film bleiben wird. Es müsse maschinell gereinigt werden. → Renato bedankt sich für die Kooperation der Vereine und die Unterstützung in Bezug auf die Reinigung. Jürg Winiger meldet sich unzufrieden, ob es Sache der Vereine sei die Hallenreinigung vorzunehmen.

7. Hallenbelange, wie weiter, was ist geplant

Die Hallenbelegungsborse ist auf Mittwoch, 07.06.2017 datiert. Anschliessend werden die Winterhallenbelegungen mit den involvierten Vereinen besprochen.

Martin Senn informiert über die 3 Wochen Überprüfung der Winterbelegungen. Im IG Vorstand versuchen wir einzelne Optimierungen zu machen. Mit Verschiebungen von einer Viertelstunde oder mit einem Abtausch der Hallen können verschiedene Belegungen optimiert werden. Martin zeigt einen Übersichtsplan mit einigen möglichen Änderungen (vgl. Powerpoint-Präsentation). Grün markiert sind zu diskutierende Punkte. „Wir wollen nicht Schiedsrichter spielen und jeden Fall einzeln diskutieren.“

Zusätzliche Information: In 7-8 Jahren wird es in Wil neue Sporthallen geben müssen. Dann wird sicher neu angefangen werden müssen.

Renato Tamburlini dankt der IG für die Überprüfung und nimmt Stellung: Unter den Vereinen soll die Solidarität spielen und alte Tugenden müssen allenfalls fallengelassen werden. Vereine mit neuen Sektionen und neue aufstrebende Clubs sollen sich melden. Ziel ist es, die Hallen voll auszulasten.

Manuel Räbsamen, UHC Black Barons will wissen, wie die Vergabe stattfinden soll. Die kleine Halle 3 am Klosterweg ist für 16 Spieler zu klein.

Martin antwortet, dass die Vereine über das Vorgehen nach der Hallenbelegungsborse informiert werden.

Schwingclub bekundet Interesse für die Herbstsaison September bis November. Martin bekräftigt, dass die Winterbelegung voll ist mit den Sommersportarten, die in die Halle wechseln. Es sei aber evtl. möglich mit diesen Vereinen z.B. Fussball Lösungen für den Herbst zu finden.

Ein anderer Punkt bzgl. Schwingclub: Bzgl. dem Schwingkeller im Matt wird ein neuer Nutzungsvertrag ausgearbeitet.

Werner Kobelt stellt die Frage: Werden die Sommersportarten (Fussball, Baseball) den Hallensportarten nicht bevorzugt? Er sieht dort noch Diskussionsbedarf. → Martin Senn antwortet, dass die Fussballer, insb. die Junioren der FC Wil 1900 AG vielfach auf dem Kunstrasen trainieren. Die Hallenbelegung sei aber traditionell gewachsen.

Renato Tamburlini gibt noch ein kleines Zückerchen: Ab dem 10. Juni (nach der Hallenbörse) kann man den Ebnessaal bereits in der vierten Sommerferienwoche reservieren nach dem Prinzip „first come, first serve“.

8. Informationen WISPAG

Martin bedankt sich bei Kathrin Weber, der scheidenden Geschäftsführerin für die gute Aufbauarbeit im Sportpark Bergholz und übergibt ihr etwas Süsses.

Kathrin liefert noch einige Daten: 310'000 Gäste im Jahr 2016. Wellness wird zusätzlich gepusht. Die Besucher haben zugenommen, nachdem ihr früheres Abonnement ausgelaufen ist. Die Details zur Bilanz und Erfolgsrechnung gibt's nach der Information der Aktionäre. Der Sportpark kann auf einer guten Basis an Herr Marcel Schneller übergeben werden.

Kathrin bedankt sich für die Zusammenarbeit und die zahlreichen Besuche. Sie wird mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

9. Projekt „Defibrillatoren“

Urban Staubli informiert über den Kurstag vom 04.11.2017, an dem drei Kurse à 2 Stunden stattfinden sollen. Der Kurstag ist offen für alle Vereinsmitglieder. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 30.-/Person. Die Anmeldungen gehen tröpfchenweise ein. Der Kurs kann nicht als Nothelfer für die Auprüfung angerechnet werden.

10. Projekt „Laufduell Kirchberg – Wil“

Anmeldungsstand 04.04.2017: 2347 Teilnehmer
1447 Wilerinnen und Wiler sind angemeldet (23 Rollstuhlfahrer) und 900 Kirchberger. Die Kirchberger müssen sich nicht nur über kirchberg.bewegt anmelden, sondern auch über www.laufnachwil.ch

Schön, wenn sich weiterhin viele Freunde und Bekannte anmelden (ohne T-Shirt).
Die Strecke ist für alle Läufer/innen gut machbar. Sieger ist jede und jeder der mitmacht.

10. Mitteilungen von Verbänden und Vereinen

Als Partnerorganisation der St.Galler Sportverbände war die IG Wiler Sportvereine präsent am 10-Jahre-Jubiläum von „sport-verein-t“.

11. Terminplaner 2017

Sonntag, 21.05.2017: Lauf nach Wil
Mittwoch, 07.06.2017: Hallenbelegungsborse
Mittwoch, 16.08.2017: 2. IG-Stamm (Ort noch offen)

12. Allgemeines und Umfrage

Nachdem kein Votum mehr ergriffen wird, schliesst Martin den 1. IG-Stamm 2017 um 21:05h.

Michi Stöckli, Vize-Präsident
Bänikon, 05.04.2017